



**Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss

Vorschlag

Einreicher/-in:	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Datum:	13.05.2016, 10:48
Antragsteller/in:	Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion
Beratung:	Ausschuss für Umwelt und Energie (Kenntnisnahme - öffentlich)

Elektroschrott-Sammlung

**Vorschlag Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 13.05.2016 für
die Sitzung des Umweltausschusses am 21. Juni 2016**

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Mülheim schlägt die Einrichtung eines Tagesordnungspunktes zum Thema „Ressourcenschutz – umweltfreundlicher Umgang mit Elektroschrott in Mülheim an der Ruhr“ vor.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen und um die Anwesenheit sachkundiger Verwaltungsmitarbeiter*innen für eine eventuelle Erörterung als auch Nachfragen zu den skizzierten Fragestellungen.

1. - In welcher Form und an welchen Stellen wird im Mülheimer Stadtgebiet von wem Elektroschrott gesammelt?
2. - Wird bei der Sammlung /Entgegennahme von Elektroschrott unterschieden, ob funktionstüchtige bei den gesammelten Geräten dabei sind?
3. - Wenn das der Fall ist: Wie wird mit diesen Geräten verfahren, gibt es eine Kooperation mit gemeinnützigen Trägern für eine sichere Aufarbeitung und Weiternutzung der Geräte? Welche Erfahrungen zieht die Verwaltung aus solchen Kooperationen? (Reduzierung des Elektroschrott-Aufkommens, Grad der Weiternutzung der gesammelten Geräte)
4. - Wenn das nicht der Fall ist, wurde eine solche Kooperation geprüft und/oder wurden Kooperationspartner*innen gesucht?
5. - Gibt es eine separate Sammlung funktionstüchtiger Elektrogeräte?

6. - Wie werden die gesammelten Elektrogeräte, wenn sie keiner Aufarbeitung und/oder Weiternutzung zugeführt werden können, entsorgt? (Deponie, Teileverwertung, Thermische oder sonstige Verwertung?)
7. - Wurde von der Verwaltung geprüft/überlegt, in öffentlichen Gebäuden wie Büchereien oder Bürger*innenamt Sammelboxen z.B. für Handys und Smartphones aufzustellen?
8. - In welcher Form machen die Verwaltung und/oder die Entsorgungsbetriebe auf die Angebote zu Entsorgung von Elektrogeräten aufmerksam?

Tim Giesbert

Fraktionssprecher

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich